

Protokoll

über die 8. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gyhum am Dienstag, dem 03.12.2013, 19:30 Uhr, Gaststätte "Niedersachsen-Hof" in Gyhum-Sick.

Anwesend:

Gemeindedirektor

Gemeindedirektor Johann-D. Klintworth

Ratsvorsitzender

Bürgermeister Lars Rosebrock ab TOP 8

Ratsmitglieder

Ratsherr Günter Baden
Ratsfrau Susanne Dörfler
Ratsherr Friedhelm Dreyer ab TOP 7
Ratsherr Ralf Grabau
Ratsherr Alexander von Hammerstein
Ratsfrau Michaela Holsten
Ratsfrau Sylvia Hübner
Ratsherr Hans-Heiner Köhnken
Ratsherr Anno Lenthe, von
Ratsherr Günter Röhrs
Ratsherr Hans-Dieter Stemmann
Ratsherr Jörg Vogt

Protokollführer

Samtgemeindeamtsrat Ralf Cordes

Abwesend:

Ratsmitglieder

Ratsherr Friedhelm Helberg bis TOP 6

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
Frau Dörfler eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.
2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung
Gemeindedirektor Klintworth beantragt einen neuen 12 TOP – Benennung einer Vertreterin/eines Vertreters in der Gesellschafterversammlung der Kommunalen Netzbeteiligung GmbH (KNN) – aufzunehmen und begründet dieses ausführlich. Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend. Die erweiterte Tagesordnung wird **einstimmig** festgestellt und die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung beschlossen.
3. Genehmigung des Protokolls über die 7. Sitzung am 24.09.2013 des Gemeinderates
Das Protokoll wird **einstimmig** genehmigt.
4. Bericht
Gemeindedirektor Klintworth berichtet zum erfolgreichen Leader-Projekt Wümme - Wieste. Die Förderperiode ende nunmehr. Für den neuen Förderzeitraum 2014 - 2020 müsse man sich 2014 erneut bewerben. Hierüber stehen im neuen Jahr Verhandlungen mit den beteiligten Kommunen Rotenburg (Wümme), Scheeßel, Sottrum und Ottersberg u. a. an. Die Aussichten auf eine erfolg-

reiche Antragstellung seien gut.
Rat Gyhum am 03.12.2013 – 4

5. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

6. Sitzverlust

Gemeindedirektor Klintworth erläutert ausführlich die Vorlage. Der Rat der Gemeinde Gyhum stellt den Sitzverlust des Ratsherrn Friedhelm Helberg **einstimmig** fest.

Rat Gyhum am 03.12.2013 – Vorlage-Nr. 129 – 1, 3

7. Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes

Frau Dörfler verpflichtet den Ratsherrn Dreyer per Handschlag nach § 43 NkomVG auf die ihm obliegenden Pflichten zur Amtsverschwiegenheit (§ 40 NkomVG), zur Beachtung des Mitwirkungsverbot (§ 41 NkomVG) und des Vertretungsverbot (§ 42 NkomVG).und seine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten.

Rat Gyhum am 12.03.2013 – 1

8. Wahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters

Gemeindedirektor Klintworth weist vorab darauf hin, dass der Rat gem. § 106 Abs. 1 NkomVG beschlossen habe, dem Bürgermeister in der Wahlperiode bis 2016 nur die repräsentative Vertretung der Gemeinde Gyhum zu übertragen. Er sei bis zum 31.10.2014 nebenamtlich Gemeindedirektor. Eine neue Bürgermeisterin bzw. ein neuer Bürgermeister hätte aber das Optionsrecht, auch die Verwaltung und Vertretung der Gemeinde auszuüben. In der Samtgemeinde Zeven sei die Zweigleisigkeit seit Gründung allerdings Grundlage der kommunalen Zusammenarbeit.

Vorschlagsberechtigt für die Bürgermeisterwahl ist nur eine Fraktion, die Anspruch auf mindestens einen Sitz im Verwaltungsausschuss hat.

Als Bürgermeister wird von der SPD-Fraktion Ratsherr Rosebrock vorgeschlagen. Ratsherr von Hammerstein teilt mit, dass die CDU-Fraktion keinen eigenen Kandidaten vorschläge. Er beantragt geheime Wahl. Zu Stimmzählern werden von der Vorsitzenden die Ratsfrauen Holsten und Hübner bestimmt.

Wahlergebnis: Auf den Ratsherrn Rosebrock entfallen **7 Stimmen**

Ratsherr Rosebrock ist somit im 1. Wahlgang zum Bürgermeister gewählt. Er erklärt auf Befragen, dass er die Wahl annimmt.

Rat Gyhum am 03.12.2013 – 1

Bürgermeister Rosebrock übernimmt den Vorsitz und gibt einen Ausblick auf seine Ziele.

9. Neubildung des Verwaltungsausschusses

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Gyhum besteht aus dem Bürgermeister, 2 Beigeordneten und dem Gemeindedirektor. Es entfallen auf die SPD-Fraktion 2 Sitze (einschl. Bürgermeister) und auf die CDU-Fraktion 1 Sitz.

Der Rat stellt die Benennungen der einzelnen Mitglieder sowie deren Vertreter **einstimmig** wie folgt fest:

	<u>Mitglieder</u>	<u>Vertreter/in</u>
SPD-Fraktion	Bürgermeister Rosebrock	Ratsherr von Lenthe
	Beigeordnete Dörfler	Ratsherr Grabau
CDU-Fraktion	Beigeordneter von Hammerstein	1. Holsten, 2. Köhnken

Die SPD-Fraktion erklärt, dass sich die Vertreter der Mitglieder des Verwaltungsausschusses untereinander vertreten können.

Rat Gyhum am 03.12.2013 – 1

10. Wahl der Vertreter der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters

Nach § 5 der Hauptsatzung der Gemeinde Gyhum werden 2 Beigeordnete zu Vertretern gewählt. Die beiden Fraktionen erklären, dass die Vertreter des Bürgermeisters in der bisherigen Reihen-

folge belassen werden. Auf eine Neuwahl wird somit verzichtet. Beigeordnete Dörfler ist somit 1. stv. Bürgermeisterin und Beigeordneter von Hammerstein 2. stv. Bürgermeister. Der Rat stellt diese Reihenfolge **einstimmig** fest.
Rat Gyhum am 03.12.2013 – 1

11. Neubesetzung von Ratsausschüssen

Gemeindedirektor Klintworth erläutert ausführlich die Vorlage. Ratscherr von Lenthe erklärt, dass Ratscherr Dreyer die Sitze vom ehemaligen Ratscherrn Helberg im Finanzausschuss übernehmen wird. Ratsfrau Hübner wird Vorsitzende des Finanzausschusses. Bürgermeister Rosebrock übernimmt die Vorsitzvertretung. Neues hinzugewähltes Mitglied für den jetzigen Ratscherrn Dreyer wird Frau Stefanie Schwerdt, In den Wiesen 26, 27404 Gyhum – Hesedorf. Der Rat stellt die Neubesetzung von Ratsausschüssen **einstimmig** fest.
Rat Gyhum am 03.12.2013 – Vorlage-Nr. 130 – 1

12. Benennung einer Vertreterin/eines Vertreters in der Gesellschafterversammlung der Kommunalen Netzbeteiligung Nordwest (KNN)

Gemeindedirektor Klintworth erläutert ausführlich die Vorlage. Er erklärt, dass er als Gemeindedirektor nicht gewählt werden möchte, da er als Stadtdirektor der Stadt Zeven Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtwerke Zeven GmbH und somit in Interessenkollisionen geraten könnte. Ratsfrau Dörfler schlägt Bürgermeister Rosebrock als Vertreter in der Gesellschafterversammlung KNN vor. Der Rat wählt **einstimmig** Bürgermeister Rosebrock als Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Kommunalen Netzbeteiligung Nordwest (KNN)
Rat Gyhum am 03.12.2013 – Vorlage-Nr. 131 – 2, 1

13. Kreisförderung von Tageseinrichtungen für Kinder

Gemeindedirektor Klintworth erläutert ausführlich die Vorlage. Er geht auf die Beratungen ein und weist auf einzelne geänderte Paragraphen hin. Die neuen Sätze der KiTa-Förderung betragen 28 € pro Jahres-Wochenstunde Betreuung in Kindergärten, Spielkreisen und Horten. 41 € pro Jahres-Wochenstunde Betreuung werden für eine Krippe gezahlt. Insgesamt profitiere die Gemeinde Gyhum sehr stark von dieser neuen Regelung, da sich der Förderbetrag durch den Landkreis ROW gegenüber dem Ursprungsbetrag um 151 % erhöht habe. Die Gemeinde Gyhum erhalte nach den neuesten Berechnungen 49.550 €. Ratsfrau Dörfler erklärt, dass man nach wie vor ein Defizit in der KiTa-Betreuung habe. Dennoch sei man über diese erhöhte Förderung sehr erfreut. Ratscherr von Hammerstein schließt sich diesem an.
Der Rat beschließt **einstimmig**, der Vereinbarung mit dem Landkreis Rotenburg/W. über die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen zuzustimmen.
Rat Gyhum am 03.12.2013 – Vorlage-Nr. 127 – 3

14. Anfragen

a) Ratscherr von Hammerstein fragt nach dem Sachstand der Dorferneuerung.

Antwort:

Die Anträge sind gestellt. Die Entscheidungen der zuständigen Stellen sind noch nicht getroffen.

Rat Gyhum am 03.12.2013 – 4

b) Ratscherr von Hammerstein fragt an, ob bekannt sei, dass die Gemeinde Horstedt im UHV Mittlere Wümme in der laufenden Wahlperiode den Vorsitz innehat. In der nächsten Wahlperiode werde die Gemeinde Gyhum den Vorsitz zu übernehmen haben.

Rat Gyhum am 03.12.2013 – 14. Anfragen - GM

c) Ratscherr von Hammerstein fragt an, ob nicht über die Anschaffung und die Standorte von Defibrillatoren beraten werden könne. Er halte die Anschaffung für äußerst wichtig. Bürgermeister Rosebrock regt an, dieses im nächsten Finanzausschuss zu beraten.

Rat Gyhum am 03.12.2013 – 14. Anfragen - 2

d) Ratsfrau Dörfler fragt an, wann das Bauschild in Hesedorf errichtet werde.

Anmerkung:

Im Haushaltsjahr 2013 sind hierfür keine Mittel veranschlagt. Es liegt ein Komplettangebot vom 26.11.2013 i. H. v. ca. 700 € brutto vor (Ausführung wie in Nartum). Haushaltsmittel in dieser Höhe werden für das Haushaltsjahr 2014 eingeplant.

Rat Gyhum am 03.12.2013 – 14. Anfragen – GM, 02

e) Ratsherr von Hammerstein fragt an, ob die hinzugewählten Mitglieder nicht die gesamten Sitzungseinladungen erhalten könnten. Gemeindedirektor Klintworth erklärt, dass die hinzugewählten Mitglieder nur für den jeweiligen Fachausschuss gewählt seien und nicht den Fraktionen zugehörig sind. Von daher werden keine weiteren Einladungen seitens der Verwaltung verteilt.

Rat Gyhum am 03.12.2013 – 14. Anfragen – 1

f) Ratsherr von Lenthe fragt nach dem Sachstand der iPads für das Ratsinformationssystem. Herr Cordes erklärt, dass die Lieferung der iPads für den 11.12.2013 erwartet werde. Eine Verteilung der Geräte soll noch in diesem Monat erfolgen.

Rat Gyhum am 03.12.2013 – 14. Anfragen – 1

Bürgermeister Rosebrock schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.40 Uhr.

Ende der Sitzung: 20.40 Uhr

Rosebrock
Bürgermeister

Johann – D. Klintworth
Gemeindedirektor

Ralf Cordes
Protokollführer